

J. A. 51789

Wien am 13. October 1844.
VIII. Glariavignane 2.

Mein sehr hochachteter Herr Schloßl. Beifolgend erlaube ich mir
 Ihnen ein exemplar der 2. Auflage meiner Brucke über
 den zu senden. Ich möchte an Ihre Übersetzung eine kleine
 Entschuldigung bitten, da Sie mir nicht viel nehmen können und ab-
 schlagen wollen - ich bitte darum - wenn es Ihnen nicht
 passt. wie ich Ihnen erzählte, hat die Arzteser Curverwaltung
 an die redactioren der verschiedenen Zeitungen ein exemplar
 der Brucke mit der Bitte übergeant ein zu zeigen
 recension und im ansehbarsten kann befragt. auf Grund
 der in der Brucke geführten oben eine nutz über
 den zu bringen. wie die verhältnisse bei den deutschen
 Zeitung liegen, wird man doch darauf kommen müssen
 und ich wolle ich dann bei Ihnen anfragen, ob Sie
 die große Familiärheit haben möchten Sie ausführung
 jenes Wunsches zu übernehmen. Als Sie mich Ihnen ganz

ausserordentlich verpflichtet wänden, wenn Sie mit
Ihrem geschicklichen Werk die propagandistisch für meine schmiede
aber zugeminkt Leistung und für den uns beiden so
liebgeradenen ersten unterstüzen wollen, berücksig-
licher Klarer Verzeichnung. Ich weiß genau ob Sie bei
den "v. f." vorläufig genommen haben, als Ihre Zeit
jetzt sehr in ausgedehnt genommen ist, aber vielleicht
ist es Ihnen möglichst doch möglich ein paar Zeilen über
Aho, als Sie ja aus eigener Erfahrung genau kennen,
zu veröffentlichen. Sie können über das neue Dekret und
verschiedene Neuerungen finden Sie in der 2. Auflage
verzeichnet.

Der Spitzmüller werde ich Ihnen sehr lange erzählen,
Ihren geschicklichen Berichtsblatt bzgl. der inszenirten Gedanken.
Wie geht es Ihnen Frau Frau gemaline? Hoffentlich
hat sie Besserung an?

Mit der Bitte mich Ihnen Frau gemaline empfohlen
zu stellen bin ich Sie bestmöglichst präsent
v. Dr. von ergebenen Dr. Eduard Leisling.

1. Sie machen mir mit der freundl. beiliegenden Karte
viele mir, als unlängst angefertigt wurde, als jüngster
Todesverhandlung vorgenommen. Haben Sie etwa
ein solches Bild von mir? - Willka Sie mich damit
beglücken! —

am 14. Oct.

Über erfare ich auf das heutige Morgenblatt den
Deutschen Zeitung eine Notiz über meine Todesurkunde
bringt. Schreibe mir abige bitte gegenständes.

Im vorher ergebenheit

der abige.



